

Steinbuch Centre for Computing

Leitung: Prof. Dr. Martin Frank
Prof. Dr. Bernhard Neumair
Dr. Martin Nußbaumer
Prof. Dr. Achim Streit

Erstellt von: Junker, Birgit
Erstellt am: 14.11.2017
Geändert von: Junker, Birgit
Geändert am: 20.11.2017

14. IT-Beauftragten Versammlung am 09.11.2017

Termin: 09.11.2017, 9.30 – 11:45 Uhr

Anwesende: s. Teilnehmerliste im SCC (79 ITB aus 55 OE)

Verteiler: IT-Beauftragte am KIT, SCC

Präsentation: http://www.scc.kit.edu/misc/itbv-dokumente/ITB-Versammlung_2017_11_09.pdf

Protokoll: http://www.scc.kit.edu/misc/itbv-dokumente/ITBV_Protokoll.2017.11.09.pdf

Tagesordnung

Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC	2
Top 2 – Änderungen im SCC – Zusammenführung SCC und ASERV-VIT	2
Top 3 – Vorstellung des SAP-Webportals	2
Top 4 – Vorhaben Erneuerung KIT-Card	3
Top 5 – IPv6 am KIT	3
Top 6 – bwSync&Share: Demonstration von OnlyOffice.....	3
Top 7 – Verschiedenes / Diskussion.....	4

Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC

Herr Neumair begrüßte die Anwesenden im Namen des SCC-Direktoriums zur 14. IT-Beauftragten Versammlung.

Im SCC haben sich einige Änderungen ergeben. Zum einen wurde das Direktorium des SCC durch Herrn Prof. Dr. Martin Frank und Herrn Dr. Maritn Nußbaumer erweitert.

Herr Frank übernimmt die Leitung der neuen Research Group „Computational Science and Mathematical Methods“ und ist für die Abteilung SCS am SCC zuständig.

Herr Nußbaumer übernimmt neben seiner bisherigen Verantwortung (DEI) die neuen Abteilungen, die im Rahmen der Zusammenführung von SCC und ASERV-VIT (Verwaltungs-IT) gegründet wurden.

Top 2 – Änderungen im SCC – Zusammenführung SCC und ASERV-VIT

Herr Nußbaumer erläuterte detailliert die Zusammenführung von SCC und ASERV-VIT und ging dabei insbesondere auf die Aufgabenbereiche der neuen Abteilungen ein. Diese sind:

- AMA: [Anwendungen, Middleware und IT-Architektur](#)
(ehem. DEI; IDM, Shibboleth, Web, ...)
- IOR: [Informationssysteme für Organisation und betriebliche Ressourcen](#)
(SAP-Anwendungen, ERP, ...)
- ISL: [Informationssysteme für Studium und Lehre](#)
(CAS Campus, HIS, Studierendenportal, ILIAS, ...)

Herr Axel Maurer übernimmt die Querschnittsaufgabe „Digitales Informationsmanagement“. Aktuell ist hier der Austausch der KIT-Card bis Ende 1018 zu planen.

Frage: Welche Direktoren sind für welche Themen am SCC zuständig?

Antwort: Bei der kollegialen Zusammenarbeit der Direktoren am SCC kann jeder Direktor zu jedem Thema angesprochen werden. Dennoch sind die Schwerpunkte der Direktoren wie folgt verteilt:

- Prof. Dr. Streit: SDM
- Prof. Dr. Frank: SCS, CSMM
- Dr. Nußbaumer: AMA, IOR, ISL, Digitales Informationsmanagement
- Prof. Dr. Neumair: CMK, ISM, NET, SYS

Top 3 – Vorstellung des SAP-Webportals

3.1. Einführung einer flächendeckenden Zwei-Faktor-Authentifizierung am KIT

(Patrick von der Hagen, AMA)

Herr von der Hagen informierte über die Einführung der Zwei-Faktor-Authentifizierung ([2FA](#)); mit der im ersten Schritt am KIT der Zugang zu den SAP-Anwendungen zusätzlich abgesichert wird.

Weiterhin ging er auf die von heise.de veröffentlichte Sicherheitsbedenken bzgl. des Yubikeys ein.

Yubikey unterstützt verschiedene Funktionen, die vom KIT genutzte 2FA ist nicht sicherheitskritisch. Das Speichern von RSA Zertifikaten wird jedoch als unsicher bewertet. Evtl. muss langfristig ein Austausch der Yubikeys erfolgen. Derzeit gibt es aber keine Alternative.

Am 30.10.17 wurden alle Mitarbeiter, die sich an den SAP-Webportalen anmelden, informiert ([Mail vom 30.10.17](#)).

Frage: Ist Kerberos zwingend notwendig?

Antwort: Nein, die Authentifizierung funktioniert auch unter Angabe des KIT-Kontos und des gültigen Passworts.

Frage: Sind alternative SW-Lösungen für den 2ten Faktor einsetzbar?

Antwort: Alle Apps, die RfC 6238 unterstützen, können als Token eingesetzt werden. Diese sind dann auch eine gute Alternative zur ausgedruckten Backup-Liste. (s. [am KIT eingesetzte Token](#))

3.2. Vorstellung des SAP-Webportals

(Gerald Helck, IOR)

Herr Helck zeigte die Neuheiten und Verbesserungen, insbesondere das komfortablere User Interface, des neuen SAP-Webportals und betonte die kommende Browserunabhängigkeit.

Nach Vorstellung des VPN-Zugangs für SAP-GUI von Frau Mall erläuterte er kurz den Zeitplan der vorgesehenen Änderungen und deren Ankündigungen an die Nutzer/ITB.

3.3. Nutzung und Installation von VPN für SAP-GUI (Klara Mall, NET)

Für den SAP-GUI Zugang (Zugriff auf ERP) müssen zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Daher ist für diese Anwendung zwingend ein VPN-Zugang (von Innen und Außen!) notwendig. Der Zugang von außerhalb muss beantragt werden.

Frage: Kann Juniper noch bis Ende 2017 verwendet werden?

Antwort: Nein, für den SAP-Zugang ist zwingend OpenVPN notwendig.

Top 4 – Vorhaben Erneuerung KIT-Card

(Axel Maurer, F&A)

Herr Maurer stellte das Projekt "Austausch der KIT Card" ausführlich vor. Er ging dabei auf die Sicherheitseinschränkungen der eingesetzten KIT Card, auf die möglichen Verfahren zum Austausch und den den voraussichtlichen, zeitlichen Ablauf des Austauschs ein.

Ab August 2018 soll die KIT-Card mit verlässlichen Merkmalen in beiden Funktionen (Chipkarte als digitales ID-Merkmal und Plastikkarte als Sichtausweis) flächendeckend umgesetzt sein.

Frage: Was ist mit neu zu beschaffenden OE-Drucker, die über die KIT Card genutzt werden sollen. Ist da der Kontakt mit SCC vor der Beschaffung sinnvoll?

Antwort: Ja, das ist unbedingt notwendig. Die Drucker müssen entsprechend befähigt sein, ein öffentlicher Leseschlüssel ist notwendig.

Frage: Bis wann wird SIPOINT (Zutrittskontrolle) umgestellt?

Antwort: SIPOINT wird bis Ende 2018 umgestellt.

Frage: Inwieweit müssen OE-Drucker, deren Nutzungsberechtigungen über die jetzige KIT-Card geregelt sind, umgestellt werden?

Antwort: Der LEGIC Chip wird mit der neuen Karte nicht mehr unterstützt. Die betroffenen OEs sollten sich an Herrn Maurer wenden, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Es wird zudem angedacht, zu dem Thema „Geräte-Anbindung“ einen weiteren Informationstermin anzubieten.

Top 5 – IPv6 am KIT

(Reinhard Strebler, NET)

Das Internet Protocol Version 6 (Ipv6) ist seit 2010 Thema am SCC und mittlerweile als Standard Dienst neben IPv4 etabliert. Herr Strebler erläuterte die Umsetzung und Möglichkeiten zur Nutzung der IPv6-Adressierung und empfiehlt die Umstellung/Nutzung von IPv6 in den OE des KIT.

Frage: Warum DHCP bei IPv6?

Antwort: Manchen Geräten mag man vielleicht Resolver-Adressen mitgeben.

Frage: Können Zugangsbeschränkungen definiert werden?

Antwort: Zugangsberechtigungen sind über NAC (Network Access Control) einzurichten. Die MAC-Adresse eines Gerätes könnte dabei herangezogen werden, ITB wenden sich diesbzgl. bitte an NET.

Top 6 – bwSync&Share: Demonstration von OnlyOffice

(Klaus Scheibenberger, SYS)

Mit OnlyOffice haben mehrere Anwender die Möglichkeit, an einem Office-Dokument (Text, Tabelle, Präsentation) zu arbeiten und dieses gleichzeitig zu editieren. Das User-Interface von OnlyOffice ähnelt stark der von MS-Office Anwendungen, das Speicherformat entspricht aber nicht dem MS-Office Format.

Herr Scheibenberger demonstrierte die Anwendung des Tools in bwSync&Share.

Frage: Inwieweit beeinflusst die 1-minütige Synchronisierung die Dokument-Versionen?

Antwort: Mit jeder Synchronisierung wird eine neue Version erstellt.

Top 7 – Verschiedenes / Diskussion

Es fehlte die Zeit, um weitere Themen zu diskutieren. Diese können jederzeit dem SCC gemeldet und/oder im [IT-Expertenkreis](#) behandelt werden.

Das SCC weist auf weitere Veranstaltungen Ende November 2017 hin:

- **Infoveranstaltung "Werkzeuge zur Administration von kit.edu"**
Dienstag, 28.11.2017, 09:00-12:00 Uhr
Campus Nord, Gebäude 449, IAI-SCC-Hörsaal
- **Datenschutz (IS651) - Grundunterweisung für IT-Administratoren**
Mittwoch, 29.11.2017 09:00 -12:30 Uhr
Campus Nord im FTU (Gebäude 0101)
- **IT-Sicherheit (IS652) - Grundunterweisung für IT-Administratoren**
Donnerstag, 30.11.2017 09:00 -13:00 Uhr
Campus Nord im FTU (Gebäude 0101)